

P r o t o k o l l

über die Konferenzsitzung des Landtages mit Einbezug aller Ortsvorsteher vom 16. Mai 1940

Abwesend die Abg. Florian Kindle und Beck Johann, wofür die Ersatzabgeordneten Hans Wachter, Schaan und Rudolf Amann, Vaduz anwesend waren.

Regierungsvertreter: Reg. Chef Dr. Hoop und Reg. Chefstellvertr. Dr. Vogt.

Aus der allgemeinen Besprechung ergaben sich folgende Anregungen:

1.) Der Landtag möge beschliessen, die Regierung zu beauftragen, gegen beunruhigende Gerüchtemacherei Vorkehrungen zu treffen.

2.) Der Landtag soll beschliessen, die Regierung zu bevollmächtigen, für eine eventuelle Evakuierung die nötigen Massnahmen zu treffen.

3.) Es wird angeregt, es möge ein Regierungsmitglied in besonderer Weise mit der Durchführung der Evakuierungsangelegenheit im Unterland beauftragt und nötigenfalls auch dort stationiert werden.

4.) Es möge in besonderer Weise darauf Bedacht genommen werden, für den Fall der Evakuierung in Betracht fallende Wege instandzuhalten.

5.) Es möge getrachtet werden, evtl. von der Eidg. Militärverwaltung 2-3 Feldküchen erhältlich zu machen.

6.) Es mögen die Bestimmungen, wie sie im beigeschlossenen Landtagsbeschluss zur Durchführung in den Gemeinden enthalten sind, sofort durchgeführt werden. Vor allem auch ^{soll auf/} eine entsprechende und ausreichende Organisation der Angelegenheit Bedacht ~~MMMMMM~~ ~~MMM~~ genommen werden.

Die Vorsteher treten ab und der Landtag zieht sich ins Konferenzzimmer zurück und beschliesst einstimmig:

1.) das Gesetz zur Bevollmächtigung der Regierung für ~~MMMM~~ eventuelle Evakuierungsmassnahmen und

2.) wird einstimmig beschlossen, die Regierung zu beauftragen,
im Sinne der bereits angeführten und erwogenen Massnahmen vor-
zugehen. Die Vorsteher erhalten zu ihren Händen die nötigen Un-
terlagen.

Schluss der Sitzung $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.
=====

e-archiv